



In der Stadt: Der Glarner Stadtlauf bietet allen Läufern und Läuferinnen stets eine besondere Atmosphäre.

Bild Kobi Hefti

Der Glarner Laufcup spielt das Trio an Läufen als Stärke aus

Nach der letztjährigen Premiere geht der Glarner Laufcup 2024 ins zweite Jahr. Zahlreiche Attraktivitätssteigerungen untermauern die Gemeinschaftsstrategie der drei involvierten Läufe.

von Jörg Greb

Zum Glarner Laufcup zählen der Klöntalerseelauf (28. Juni), die Glarner Berggeiss (23. August) und der Glarner Stadtlauf (26. Oktober). Wie gehabt also. Und wie sich letztes Jahr auf Anhieb zeigte, handelt es sich um ein attraktives Trio, ein Trio, das zusammenspannt. Drei Läufe, alle drei mit eigenem Charme, drei Läufe mit unterschiedlichen Charaktereigenschaften: See, Berg, Stadt. Und alle sind machbar für Geübte wie auch für weniger Geübte. Diesen Punkt betonen die Organisatoren explizit: Die Glarner Berggeiss von Linthal nach Braunwald habe letztes Jahr etliche zu Unrecht abgeschreckt. Schliesslich müsse sich aber niemand schämen, wenn er/sie den steilen Anstieg einfach marschiere. Auch die Schnellsten taten dies phasenweise, heisst es von den Organisatoren.

Nun zu den Neuerungen. Alle, welche die drei Glarner Vorzeigeläufe in diesem Jahr bestreiten, kommen (doppelt) in die Wertung – und in den Topf, aus dem eine Vielzahl attraktiver Preise verteilt und verlost werden.

Neben der Finisher-Wertung erfolgt eine zweite nach Leistungskriterien, die Cup-Wertung. Drei verschiedene Alterskategorien werden gewertet: 16 bis 34, 35 bis 49 und 50 und älter. Punkte werden in jedem Rennen vergeben. In der Endabrechnung stehen Geldpreise je für die drei auf dem Podest bereit. Diese zweigleisige Honorierungsart ermöglicht Gewinnmöglichkeiten für sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Permanente Trainingsstrecken

Das Entwicklungspotenzial des Glarner Laufcups zeigt sich im offiziellen Auftritt. Die Glarner Regionalbank (GRB) hat den Part als Hauptsponsor übernommen. Mit einer in die Breite wirkenden Aktion macht sie auf die drei Rennen aufmerksam: der GRB Trophy. Konkret heisst das, dass in den drei Austragungsorten permanent attraktive Laufstrecken ausgeschildert werden. Mit dem Übermitteln der Trainingszeiten wird ein interaktiver Austausch möglich. Die permanenten Trainingsstrecken befinden sich im Klöntal, von Linthal nach Braunwald und im Uschenriet/Ennenda. Auch

dieses Format wird portiert, indem attraktive Preise verlost werden. Infotafeln mit Anleitung und Streckenbeschreibung und markiertem Start/Ziel stehen ab Ende April bereit. Nähere Informationen erfährt der/die Interessierte auf der Homepage des Glarner Lauf Cups (<https://www.glarnerlaufcup.ch/trophy>).

Gemeinsame Anmelde-Plattform

Die Zusammenarbeit und das Zusammenspannen zwischen Klöntalerseelauf, Berggeiss- und Stadtlauf vereinfachen das Administrative und wecken Synergieeffekte. Eindrücklich zeigt sich dies im neuen, gemeinsamen Auftritt. Wer die Homepage des Glarner Laufcups (www.glarnerlaufcup.ch) anklickt, kommt auf dieselbe Anmelde-seite, wie wenn er/sie dies über einen einzelnen Lauf tut, also den Klöntalerseelauf (www.klöntalerseelauf.ch), die Glarner Berggeiss (www.berggeiss.ch) oder den Glarner Stadtlauf (www.glarner-stadtlauf.ch). Dieses Zusammenspannen weckt zwingend das Erkennen des Zusammenspiels.

Und bereits lassen sich Nägel mit Köpfen machen. Zwar war es wegen

völlig unterschiedlicher Struktur der drei Läufe nicht möglich, sie bereits auf dieses Jahr unter einem Anbieter laufen zu lassen. Aber für die beiden ersten Läufe, den Klöntalerseelauf und die Berggeiss, ist ab sofort die gemeinsame Anmeldung möglich. Und als attraktive Neuerung für die Gesamtwertung hervorzuheben ist, dass zur Teilnahmeberechtigung bereits 16 Jahre (nicht wie bisher 20) reichen. Heisst mit andern Worten: Auch junge Laufbegeisterte können sich der Auseinandersetzung stellen. Neben den Kategorien mit Leistungskriterien bildet die Kategorie Run für Fun einen Kontrast. Anstelle einer Rangliste illustriert eine Finisherliste ohne Zeitangabe die Leistungen.

Und last but not least: Alle drei Läufe haben einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Alle sind bei <https://saubere-veranstaltung.ch> dabei und werden neu von klimaglarus.ch beraten. All das macht offensichtlich: Die Glarner Laufszene ist aktiv und macht auf attraktive Art und Weise auf sich aufmerksam. Die Laufsaison kann beginnen.